

Künstler öffnen Ateliers zu den Kunstpunkten

Im Düsseldorfer Süden präsentieren sich am 15. und 16. August mehr als 200 Kreative in ihren Ateliers.

VON ILKA KULTSCHER

DÜSSELDORF-SÜD Die Möglichkeit, den Künstlern beim Arbeiten über die Schulter zu schauen, macht die ganz besondere Atmosphäre die Veranstaltung Kunstpunkte aus. Einige Besucher schauen schon seit langem in den selbst Ateliers vorbei. Sie sind inzwischen alte Bekannte geworden. Es gibt für sie bei jedem Besuch etwas Neues zu entdecken. Sowie zum Beispiel bei Dirk Balka im Atelierhaus des Vereins Kunst im Hafen in Hothausen. Der freischaffende Künstler nimmt auch

schon seit Jahren an den Kunstpunkten teil. Diesmal präsentiert er dann erstmals sein neues Ölgemälde „Düsseldorfer Altstadt“.

Kunstfreunde kommen in diesem Monat gleich an zwei aufeinander folgenden Wochenenden auf ihre Kosten. Mehr als 500 Künstler zeigen den Besuchern in rund 300 Ateliers ihre Arbeiten. Von der ersten Idee zum fertigen Objekt – ihre Gäste erfahren dort hautnah vieles über den dazwischen liegenden Schaffensprozess.

Im Düsseldorfer Süden laden die Kreativen am Samstag, 15. August,

und Sonntag, 16. August, zu den Kunstpunkten. Weiter nördlich werden die Ateliers eine Woche später für das Publikum geöffnet. An diesen Tagen können die Besucher (im vergangenen Jahr waren es circa 65 000 Gäste) alle Arten der darstellenden Kunst sehen.

Viele der Künstler haben ihre Ateliers an ihrem Wohnort. Andere bevorzugen die Trennung von Arbeits- und Privatleben. Sie haben sich deshalb Räume für ihr kreatives Wirken gemietet. In den vergangenen Jahren sind aber auch neue Hot Spots von Künstlern entstanden. So wurde der Reisholzer Hafen durch eine äußerst aktive Kunstszene neu belebt. Ein weiteres kreatives Ballungsgebiet befindet sich an der Wälderwerkstraße.

Dort gibt es dann auch schon mal vorab die Treffen der Off-Künstler. Immer Freitag vor den Kunstpunkten gibt es zu diesem Thema passende Performances von Kreativen mit Musik, Tanz und Präsentationen in so genannten Off-Räumen. Am 14. August stellt die Gruppe „Artport“ in dem „Freiraum Hafen Reisholz“ ihre „installativen Positio-

nen“ zur Schau. Am selben Abend lädt die Künstlerin Nadine Decker ins Wälderwerk 14 zu einer Preview ein. Sie zeigt Fotografien, Videos und Installationen.

Besucher können während der Kunstpunkte einen extra eingerichteten Bus-Shuttle nutzen. In ungefähr drei Stunden werden sie auf der von Künstlern begleiteten Tour zu den Ateliers fahren. Dieser Service kostet 15 Euro. Tickets dafür gibt es

beim Kulturamt, Zollhof 11, oder den Shadow Arkaden bei Hermann Presse & Buch.

Am Samstag, 15. August, sind die Ateliers in der Zeit von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 16. August, geben die Künstler in der Zeit von 11 bis 18 Uhr Einblick in ihre Arbeit. Die Veranstaltungen in den Offräumen gibt es Freitag am 14. August im Düsseldorfer Süden von 19 Uhr bis 22 Uhr.



Dirk Balka, hier vor einer älteren Serie seiner Bilder, will bei den Kunstpunkten sein neues Gemälde „Düsseldorfer Altstadt“ zeigen.

BP-ARCHIVFOTO

Ihre Partner für
schnellen Service



**WKT Benrather
Bestattungshaus** GmbH

7 11 88 89

Walter und Karin Trautzold
Benrath, Hauptstraße 44
Reisholz, Henkelstraße 265